SPORT

13. November 2026 | Seite 45

2 min.

Tennis-Nordliga Herren 30

Alle vier Einzel gehen verloren

TCF chancenlos in Hamburg

Frank Mühlmann

Falkenberg. In der Tennis-Nordliga stehen die Herren 30 des TC Falkenberg wohl vor einer geruhsamen Hallensaison. Laut Regularien gibt es keinen Absteiger, oben wird das Team um den aktuell am Handgelenk verletzten Kapitän Patrick Velewald wohl eher nicht angreifen können. Das zeigte bereits die 2:4-Auftaktniederlage beim Club an der Alster, in der die Gäste durchweg in der Außenseiterrolle waren und zudem die Punkte kampflos in den Doppeln geschenkt bekamen.

Im Spitzeneinzel kassierte Malte Oetken eine knappe, aber verdiente Zweisatzniederlage, bei der er allerdings wieder einmal unter Beweis stellte, wie schwer er angesichts seines starken Aufschlags gerade in der Halle zu breaken ist. An Position zwei zeigte Peer Wehking eine starke Leistung. Er musste sich lediglich den Vorwurf gefallen lassen, bei seinen Aufschlagspielen im ersten Durchgang nicht konsequent genug agiert zu haben. Letztlich zog der Falkenberger unglücklich mit 7:10 im Match-Tiebreak den Kürzeren.

Marco Ehrich transportierte ein frühes Break bis zum Stand von 4:3, verlor dann jedoch acht Spiele in Folge. Mit dem Rücken zur Wand (0:5) kämpfte sich der Routinier noch einmal zurück, zwang sein Gegenüber in lange Ballwechsel und hatte sogar Spielbälle zum 4:5. Auch Niklas Hansmann musste sich nichts vorwerfen lassen, seine zu hohe Fehlerquote verhinderte allerdings ein noch engeres Duell. „Wir haben kein schlechtes Bild abgegeben, unser Gegner war aber einfach besser“, musste Patrick Velewald konstatieren.

Charlos – Oetken 7:6, 6:4; Darmstaedter – Wehking 6:2, 3:6, 10:7; Kuwert – Ehrich 6:4, 6:3; Schmitz – Hansmann 6:2, 6:3; Charlos/Darmstaedter – Oetken/Wehking 0:6, 0:6 (kampflos); Kuwert/Schmitz – Ehrich/Hansmann 0:6, 0:6 (kampflos) FM